

Krieg

Von Ferhad Haidari

Der Krieg ist laut. Aber noch gibt es die Welt.
Diesen hässlichen Lärm braucht die Welt nicht.
Der Krieg kommt und bringt Hässlichkeit mit.
Alle Schönheit nimmt er mit und trägt sie fort.

Der Krieg hat mein schönes Heim kaputt gemacht.
Der Krieg hat meine schöne Heimat kaputt gemacht.
Ich weine, weil mein Kind im Krieg gefallen ist.
Du weinst, weil deine Mutter im Krieg gefallen ist.

Ich habe meine Hände im Krieg verloren.
Du hast deine Augen im Krieg verloren.
Die Kinder sind Flüchtlinge im Krieg.
Die Kinder werden im Krieg von ihren Müttern getrennt.

Wir wollen keinen Krieg mehr auf dieser Welt.
Wir wollen nicht, dass Menschen weinen auf dieser Welt.
Wir wollen nicht den Lärm der Waffen.
Wir wollen feiern und laut Musik hören auf dieser Welt.
Wir wollen, dass alle Menschen lachen auf dieser Welt.

Wir hassen den Krieg in dieser Welt.
Wir lieben den Frieden. Wir wollen, dass er in die Welt kommt.
Du Krieg, geh weiter, geh weg von dieser Welt!
Hallo Frieden, wenn es dich gibt, brauchen wir dich jetzt!
Hallo Frieden, wenn es dich gibt, brauche ich dich jetzt!

Ferhad Haidari ist 31 Jahre alt und kommt aus Afghanistan. Er ist gelernter Schneider und wohnt im Caritas Flüchtlingshaus. Sein Wunsch ist, in Österreich als Dolmetscher arbeiten zu können.

http://www.talktogether.org/index.php?option=com_content&view=article&id=331:flchtlingekunstkul tur&catid=51:nr-36-0406-2011-&Itemid=119